Medieninformation

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Ihr Ansprechpartner
Thomas Platz

Durchwahl
Telefon +49 351 85318 21

thomas.platz@
slpb.sachsen.de*

09.11.2026

Gen-Z-Proteste: Wie gerecht sind die Chancen zwischen Jung und Alt?

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung lädt am 10. November in Dresden zum Generationengespräch ein

Junge Menschen gehen europaweit auf die Straße. Sie fordern bessere Bildung, bezahlbaren Wohnraum, mehr Klimaschutz und politische Mitsprache. Am vergangenen Wochenende fanden auch in Dresden und Leipzig Demonstrationen statt. Laut einer aktuellen Forsa-Umfrage im Auftrag von RTL und stern haben 83 Prozent der Befragten Verständnis für die Jugendproteste. Dahinter steht eine grundsätzliche gesellschaftliche Frage: Wie gerecht sind Chancen, Wohlstand und Belastungen zwischen den Generationen verteilt?

»Die europaweiten Jugendproteste zeigen, dass zentrale Zukunftsfragen wie Sicherheit und Verteilungsgerechtigkeit gemeinsam ausgehandelt werden müssen«, sagt Friedemann Brause, Referent der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung (SLpB). »Vor dem Hintergrund einer alternden Bevölkerung und angesichts wirtschaftlicher Unsicherheiten und des Klimawandels bestehen auch die jüngeren Generationen auf faire und lebenswerte Bedingungen. Mit unserer Veranstaltungsreihe ‚Jung gegen Alt?' wollen wir dazu beitragen, unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen und miteinander ins Gespräch zu kommen.«

Wie dieser Austausch gelingen kann, zeigt die SLpB am Dienstag, 10. November, um 19 Uhr im Dresdner Kulturzentrum riesa efau. Unter dem Titel »Gutes Leben, gleiche Chancen: Wie geht es mir damit?« sprechen Menschen unterschiedlicher Generationen über ihre wirtschaftliche Situation und ihre Zukunftsaussichten. Wie wirken sich steigende Lebenshaltungskosten auf den Alltag aus? Wie gerecht ist Wohlstand verteilt? Und welche Erwartungen haben jüngere und ältere Menschen an ihre Zukunft?

Statt einer klassischen Podiumsdiskussion setzt die Veranstaltung auf das Gesprächsformat »Sprechen & Zuhören«. In kleinen Gruppen berichten

Hausanschrift:
Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
Schützenhofstraße 36
01129 Dresden

https://www.slpb.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

die Teilnehmenden abwechselnd von ihren persönlichen Erfahrungen und hören einander zu. Dabei stehen nicht die schnelle Gegenrede oder das Überzeugen im Vordergrund, sondern das Verstehen unterschiedlicher Lebensrealitäten.

Bereits zum Auftakt der Reihe am 29. Oktober diskutierten ein Jugendoffizier der Bundeswehr und ein Sozialwissenschaftler über Wehrdienst und Generationengerechtigkeit. Dabei ging es auch um die Frage, wie staatliche Mittel zwischen Sicherheit, Bildung und anderen gesellschaftlichen Aufgaben verteilt werden sollen.

Veranstaltungsinformationen:

Termin: Dienstag, 10. November 2026, 19:00 bis 20:30 Uhr

Ort: riesa efau, Raum Runde Ecke, Wachsbleichstraße 4a, 01067 Dresden

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Inhaltlich Verantwortlich:

Friedemann Brause, 0351 85318 56, friedemann.brause@slpb.sachsen.de

Über die Landeszentrale:

Die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung fördert politische Bildung und demokratisches Engagement im Freistaat Sachsen. Mit Vorträgen, Diskussionen und Publikationen schafft sie Räume für Information, Austausch und kontroverse Debatten zu aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen.

Links:

Rückblick zur vergangenen Veranstaltung

Termin:

Die Veranstaltung "Gutes Leben, gleiche Chancen - wie geht es mir damit?"